

Mundhöhle, wobei die beiden gezähnten Ränder (*d*) einander zugekehrt sind. Es findet sich auch hier im Innern der Mandibel ein zweiter kleinerer, doch ganz ähnlich geformter eingeschlossen (*e*). Die ziemlich grosse und dicke, halbmondförmige Unterlippe schliesst sich von unten her an und wird in ihrem hintern Umfange gleichfalls durch mehrere Chitinleisten gestützt (Fig. 10).

Vor dem Munde liegt zwischen den nach vorn verlaufenden starken Chitinleisten, in einer Scheide eingeschlossen, der nach vorne mit einer feinen Spitze versehene Stachel.

Diese Art wurde gleichfalls von Natterer in Brasilien und zwar an den Kiemen und auf der Körperoberfläche von *Hydrocyon brevidens* Cu v. aufgefunden.

Argulus elongatus nov. spec.

Taf. III, Fig. 1—4.

Cephalothorax obcordatus, postice parum sinuatus, truncum valde elongatum et pedes nequaquam obtegens. Testa laevis, maculis et striis nigris ad superficiem cephalothoracis et in reliquo corpore, sic etiam ad basim pedum ornata. Pedes maxillares primi paris in articulo secundo antice spinula instructi; articulus basalis pedum maxillarium tertii paris tumidus, in superficie scabriusculus, postice absque dente. Cauda biloba, lobi sat longi, lanceolati.

Long. = 10 Millim.

Lat. = 6 „

Der Cephalothorax ist nach vorn verschmälert und nach hinten am breitesten, fast umgekehrt herzförmig; die hintern flügelartigen Fortsätze sind kurz und der Körper steht nach hinten ganz frei hervor. Die drei hintern Schwimmpaare sind ganz unbedeckt und ragen frei vom Körper nach aussen. Die vordern Klammerfüsse tragen am vordern Rande des hakenförmigen Gliedes ein Zähnechen. Das hinter den beiden Saugnäpfen folgende Fusspaar hat ein sehr dickes angeschwollenes, mit feinen Höckern besetztes Basalglied, ohne zahnartige Fortsätze am Hinterrande; die folgenden Glieder sind mehr cylindrisch, etwas rauh. Die beiden Lappen der Schwanzflosse sind ziemlich lang, lanzettförmig. Der Körper ist stark dunkel pigmentirt und gefleckt und längs der Mittellinie am Rücken des Thieres mit zwei schwarzen Längsstreifen geziert. Ebenso findet man am Basal-